

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Lucy 01.04.2003 - 03.08.2017



Klein warst Du, frech warst Du, genervt hast Du - aber was würde ich heute dafür geben, wenn ich das noch einmal erleben könnte.

2003 kamst Du als Gefährtin für Lulu aus Aegina zu uns - 14 Jahre wart ihr Freundinnen und nun vermisst dich Lulu jeden Tag. Gefunden wurdest Du auf der Straße in Aegina, liebevoll gepöppelt und kamst als Mini-Wirbelwind zu uns. Mit Dir zog Leben und Freude ein.

Aber bald auch Kummer, denn Du warst immer krank. Aber eine ganz tolle Kämpferin, die alles annahm, was kam.



Deine wundervollen Augen waren geheimnisvoll, ihr Blick Hypnose pur. Dein Schnurren war laut und intensiv und Dein Stimmchen einmalig.

Nun ist es leise hier – Du musstest gehen. Deine Krankheit hat dir keine Kraft mehr gelassen und Du bist ganz leise gegangen.

Lucy, es gibt keine Worte für dich – Du Wunder mit den großen Augen. Ich kann nur Danke sagen, dass ich 14 Jahre Deine menschliche Freundin sein durfte.

Erinnerungen sind das Tor zwischen zwei Welten...

Deiner Welt und meiner Welt.

Solange die Erinnerungen nicht versiegen,
bleibt das Tor offen und Du lebst in mir weiter
und bist auf ewig unvergessen.

Lebe wohl, meine kleine Schneefee – in unserem Herzen bist Du für immer und wir denken immer an Dich – Du bist für immer hier bei uns.

Deine „Mama“ Katrin, Lulu, Wasja, Caesar und Sunny